



An die

**Pädagogische
Hochschule Freiburg**

Prorektorat Forschung und

Nachwuchsförderung

Kunzenweg 21

79117 Freiburg

Erstantrag auf Gewährung eines Stipendiums nach dem Landesgraduierföderungsgesetz (LGFG)

I. Angaben zur Person

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Mobil

E-Mail-Adresse

Geschlecht

weiblich

männlich

andere

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

II. Bankverbindung

IBAN

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in (falls
abweichend)



III. Familienstand

Anzahl der unterhaltspflichtigen Kinder in häuslicher Gemeinschaft mit Antragsteller/-in (Nachweis des Einwohnermeldeamtes ist zur Gewährung des Kinderzuschlags beizulegen)

verheiratet

ja nein (ledig/verwitwet/geschieden)

Wenn verheiratet: Erhält die/der Ehepartner/-in ein Stipendium nach dem LGFG oder nach Vorschriften, deren Zielsetzung der des LGFG entspricht?

ja nein

Wenn ja, von welcher Fördereinrichtung?

Ist ein entsprechender Antrag gestellt worden?

ja nein

IV. Angaben zum wissenschaftlichen Arbeitsvorhaben

Ich beantrage ein Stipendium aufgrund des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) und der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes zur Vorbereitung auf die Promotion.

In der Fakultät

Im Institut bzw. im Fachbereich

Thema der Dissertation

Erstbetreuer/-in

Zweitbetreuer/-in

Datum der Annahme als Doktorand/-in

Voraussichtlicher Abschluss der Dissertation (Monat/Jahr)

Beantragte Laufzeit des Stipendiums

vom bis Monate
gesamt

Art der Promotion

Individualpromotion

strukturiertes Promotionsprogramm,

Bezeichnung:



V. Wissenschaftlicher Werdegang

Studienverlauf und abgelegte Prüfungen (mit Noten)

von	bis	an (Hochschule, Ort)	Bezeichnung der Prüfung/ des Abschlusses	Note	Monat/ Jahr der Prüfung

Sonstige wissenschaftliche Leistungen Veröffentlichungen, Preise etc. (Nachweise beifügen, ggf. separates Blatt verwenden)

VI. Angaben zur Nebentätigkeit

Beabsichtigen Sie, während des Stipendiums eine Nebentätigkeit auszuüben?

- nein
- ja, an der PH Freiburg
- ja, bei (Name des Arbeitgebers):

Wenn ja, wie lautet die Stellenbezeichnung?

- wissenschaftliche Hilfskraft
- wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in
- sonstige, und zwar:

Welcher zeitliche Umfang (Anzahl Stunden pro Woche) ist vorgesehen?

In welchem Zeitraum (von wann bis wann)?

VII. Anderweitige Förderung

Haben Sie für Ihr Arbeitsvorhaben bereits ein Stipendium erhalten?

- ja
- nein

Von welcher öffentlichen oder privaten Stelle?

in welcher Höhe



in welchem Zeitraum

in welcher Art (z.B. Sach- oder Reisekostenzuschuss)

VIII. Erklärung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Im Fall der Bewilligung eines Stipendiums gehe ich folgende Verpflichtungen ein:

- Ich werde mich im erforderlichen und zumutbaren Maße um die Verwirklichung des Dissertationsprojekts bemühen.
- Ich werde die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis einhalten.
- Ich werde keine Tätigkeit ausüben, die mit der LGFG-Förderung nicht vereinbar ist (siehe § 6 Abs. 2 der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes).
- Ich werde die Pädagogische Hochschule Freiburg unverzüglich unterrichten, wenn ich mein Arbeitsvorhaben fertig gestellt habe, unterbreche oder abbreche.
- Ich werde der Pädagogischen Hochschule Freiburg die nach dem LGFG und der Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung der Landesgraduiertenförderung erforderlichen Angaben machen sowie Änderungen der Angaben unverzüglich mitteilen.
- Ich werde der Pädagogischen Hochschule Freiburg während der Dauer der Förderung und während der Berichtspflicht eine Änderung meiner Anschrift umgehend mitteilen.
- Ich verpflichte mich, der Berichtspflicht gem. § 9 LGFG unaufgefordert nachzukommen.

IX. Widerrufsrecht

- Die Gewährung des Stipendiums kann widerrufen werden, wenn
 - die Bewilligung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist;
 - Auflagen nicht oder nicht innerhalb gesetzter Fristen erfüllt worden sind;
 - die Mittel nicht zweckentsprechend verwandt worden sind;
 - der Pädagogischen Hochschule Freiburg von Seiten ihrer Geldgeber die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die mir gewährte Förderung ganz oder teilweise zurückzahlen ist, wenn die Bewilligung durch falsche oder unvollständige Angaben erfolgt ist.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Ort

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer Daten sind das Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) vom 23.07.2008 und die Satzung der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes vom 11.01.2013.



Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

- (1) Beschreibung des Promotionsprojektes (Exposé). Inhaltliche und formelle Vorgaben sind dem Infoblatt „Hinweise zum Exposé“ zu entnehmen;
- (2) Bestätigung über die Annahme als Doktorand/Doktorandin;
- (3) Gutachten von zwei Hochschullehrenden mit Promotionsbetreuungsrecht, eines davon von der Erstbetreuerin bzw. dem Erstbetreuer des Promotionsvorhabens;
- (4) Nachweise über abgelegte Hochschulprüfungen (z.B. Bachelorzeugnis);
- (5) Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses, das zur Promotion berechtigt;
- (6) Lebenslauf, der insbesondere über wissenschaftliche Leistungen, Erfahrungen und Kenntnisse innerhalb und außerhalb der Hochschule Auskunft gibt;
- (7) Darstellung der Form der regelmäßigen Unterstützung (z.B. Forschungskolloquien, Einbindung in Promotions- oder Graduiertenkollegs, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, etc.) bspw. durch eine Kopie der Promotionsvereinbarung

Bei Bewilligung eines Stipendiums reiche ich nach:

- (8) Ggf. Nachweis über unterhaltspflichtige(s) Kind(er) in häuslicher Gemeinschaft (z.B. Bescheinigung des Einwohnermeldeamts);
- (9) Ggf. Erklärung zur Nebentätigkeit